

Passivierung SLOTOPAS PA 1430

Die Passivierung SLOTOPAS PA 1430 wird zum Passivieren von galvanisch abgeschiedenen Zinkschichten eingesetzt und erzeugt eine bläuliche Schutzschicht mit gutem Korrosionsschutz.

Die Passivierung SLOTOPAS PA 1430 enthält 3-wertige Chromverbindungen und ist **chrom(VI)-, kobalt- und fluoridfrei**.

Bei korrekter Badführung werden die Anforderungen der DIN 50979 an die Korrosionsbeständigkeit des Schichtsystems mit und ohne vorausgehende Wärmeauslagerung (24 h bei 120 °C) sowohl für Gestell- als auch für Trommelware erfüllt.

Zur weiteren Verbesserung des Korrosionsschutzes kann zusätzlich eine Versiegelung oder ein Topcoat aufgebracht werden. Hierzu empfehlen wir die Produkte unserer SLOTOFIN-Reihe.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

